



**B2B-Transaktionsplattform zur Optimierung des
Lademittelmanagements**

Was ist swoplo?

- Online-Plattform für das übergeordnete Lademittelmanagement zwischen Teilnehmern der Supply Chain – streng neutral und immer auf Seiten der Kunden
- Branchenunabhängig und für alle Teilnehmer der Supply Chain (Handel, Industrie, Hersteller & Händler von Lademitteln, Logistikdienstleister, Frachtführer, usw.)
- Werkzeug, das den Kunden transparente und nachvollziehbare Optimierungsvorschläge für das Lademittelmanagement bietet

Wer ist swoplo?

- Aktiengesellschaft mit Sitz in Eschborn
- Das Gründerteam hat insgesamt mehr als 75 Jahre Praxiserfahrung im Bereich Lademittel und Logistik
- Derzeitige Anzahl Mitarbeiter: 13

Warum swoplo?

- In der Optimierung der Lademittelabwicklung und bei der Beschaffung liegen enorme Verbesserungs- und Kostensenkungspotentiale
- Bisher hat es nichts Vergleichbares gegeben, um diese Potentiale für die Kunden nutzbar zu machen

Thomas Hahn, Industriekaufmann, Jahrgang 1974

20 Jahre Logistikerfahrung, davon 5 Jahre Abteilungsleitung Disposition und Logistik sowie 5 Jahre Assistent der Geschäftsleitung bei einer Spedition, 10 Jahre Erfahrung bei einem Pooling-Dienstleister für Lademittel, zuletzt als Prokurist und Leiter der Bereiche Logistik, Disposition, Produktion und Lager sowie Geschäftsführer einer Spedition.

Michael Schauer, Speditionskaufmann, Jahrgang 1977

21 Jahre Logistikerfahrung, davon 4 Jahre als Speditionsdisponent, 15 Jahre Erfahrung bei einem Pooling-Dienstleister für Lademittel, dort Mitglied der Geschäftsleitung und 8 Jahre als operativer Leiter der Logistik- und Transportabteilung sowie als Manager Customer Service und Manager Qualitätsmanagement.

Björn Falszewski, Diplom-Ingenieur (Informations- und Kommunikationstechnik), Jahrgang 1980

18 Jahre Erfahrung als Entwickler für Internet-Plattformen, datenbankbasierten Systemen und in der Komplett-Entwicklung (Planung, Design, Ausführung). Seit 8 Jahren selbständig tätig und CEO/CTO der FalCon GmbH.

Andreas Günkel, Diplom-Kaufmann, Jahrgang 1968

18 Jahre Logistik- und Beratungserfahrung, davon die letzten 7 Jahre als selbständiger Unternehmensberater in der Logistik, 6 Jahre als kaufmännischer Leiter bei einem der TOP 50 Logistikdienstleister in Deutschland, 5 Jahre Erfahrung in der Wirtschaftsprüfung, Transaktions- und Unternehmensberatung bei KPMG Germany und KPMG Canada.

Maximilian von Haller, Diplom-Betriebswirt (EBS), Jahrgang 1954

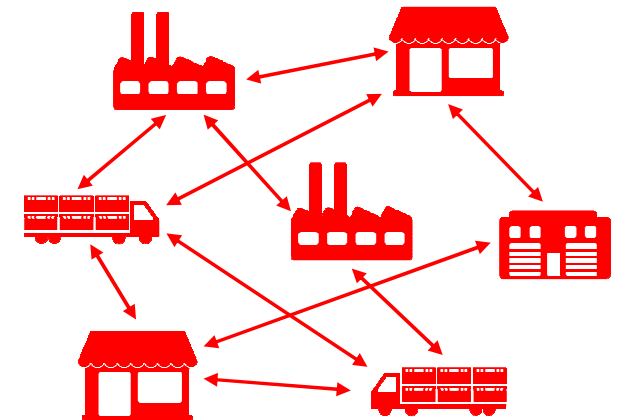
14 Jahre Erfahrung als Geschäftsführer/CEO in der Logistikbranche, davon 9 Jahre Geschäftsführer bei einem der TOP 50 Logistikdienstleister in Deutschland, Erfahrung als geschäftsführender Gesellschafter mit Private Equity beim Kauf eines Pooling-Dienstleisters, Ausbildung zum Mediator (DAA).

Keine Transparenz über Lademittelbestände und -bewegungen:

- Teilnehmer der Supply-Chain verwenden oft unterschiedliche Systeme und Buchungslogiken um ihre Lademittelbestände zu administrieren
- Keine übergeordnete Transparenz der Bestände da Lademittel in unterschiedlichen Systemen administriert werden (Systembrüche)
- Bestände sind nicht aktuell / online verfügbar
- Jeder sieht nur den von Ihm administrierten Teil
- Keine Transparenz über Verfügbarkeit und Preise bei neuen und gebrauchten Lademitteln oder der Nachfrage an Lademitteln

Keine Möglichkeit zur Optimierung von Logistik und Abläufen:

- Keine einheitlichen Standards zur Verbuchung und Abwicklung von Lademitteln
- Keine systemtechnische Möglichkeit zum Ausgleich von Lademittelkonten unter Teilnehmern der Supply Chain
- Pooling-Synergien können nur von Organisationen mit entsprechenden Tools genutzt werden (z.B. Pooling-Dienstleistern)



Das ist neu und besser als bei allen bisherigen Anbietern:

- swoplo bietet die Möglichkeit Lademittel-Transaktionen branchenübergreifend zwischen allen Teilnehmern der Supply Chain abzuwickeln und zu optimieren
- swoplo ist kein teurer Anbieter von Pooling-Dienstleistungen sondern versetzt jeden Kunden in die Lage, selbst alle Vorteile von Pooling zu nutzen
- swoplo steht als neutrale und von Dienstleistern unabhängige Plattform zum Lademittelmanagement auf der Seite der Kunden
- Kein Zwang, alles über ein System oder einen Dienstleister abzuwickeln. Kunden nutzen swoplo da, wo sie am meisten Nutzen haben
- Fokus ist nicht die Administration von Lademitteln sondern die Vermeidung von unnötigen physikalischen Transporten und die Optimierung vorhandener Prozesse



Funktionen der swoplo-Plattform

Bereitstellung erforderlicher **Funktionen zur komfortablen Abwicklung von Kauf-/Verkaufstransaktionen** über die Plattform:

- Online-Einstellung von Angebot und Nachfrage
- Online-Suchfunktionen nach Angebot und Nachfrage
- Automatischer Umbuchungsvorschlag für mögliche Ausgleichsbuchungen
- Digitale Verhandlungs-, Reservierungs- und Bewertungsmöglichkeiten
- Absicherung von Kundenzahlungen durch Guthabenmodell
- Preisalarm, Kostenvergleich, Statistiken
- Frachtenbörse
- Lademittelverwaltung
- swoplo-App zur schnellen Übertragung von Lieferdokumenten

* Zum Start stehen nicht alle Funktionen direkt zur Verfügung

Teilnehmer finden sich über die swoplo-Plattform und erzielen unter anderem folgende Vorteile:

- Ausgleich von Kontensalden
- Verringerung der Transaktionskosten für die Lademittellogistik um bis zu 90%
- Absicherung von Forderungen
- Verbesserung der Liquidität
- Günstiger Direkteinkauf oder Direktvertrieb

swoplo AG:

Mergenthalerallee 73-75
65760 Eschborn
Tel.: +49 (0) 6196-9994550
Fax.: +49 (0) 6196-9994551
Homepage: www.swoplo.com

Ihre Ansprechpartner:

Michael Schauer
Tel.: +49 (0) 151 68471745
michael.schauer@swoplo.com



Thomas Hahn
Tel.: +49 (0) 160 4210920
thomas.hahn@swoplo.com

